



Kreativ, frisch, offen und mit einer Prise naiver Neugier – das ist Studio Sundaze. Dahinter stehen Flavio, James und Nico, drei Zürcher Freunde, die eine gemeinsame Vision haben: das Kreieren von etwas Einzigartigem das Menschen miteinander verbindet.



Text: Martina Caluori
Bilder: Studio Sundaze & Silvano Zeiter

WILL-
KOMMEN
BEI
STUDIO
SUNDAZE

«CLOSE YOUR DAZZLED EYES
AND SUBMERGE INTO A WORLD
WHERE TIME IS NONEXISTENT»



«Viviendo el sueño», lebe den Traum, beschreibt Studio Sundaze wohl am treffendsten. Es ist die Realisierung eines Traumes: ein eigenes Kreativstudio mit Bezug zur Surfkultur. Auch der Name «Studio Sundaze» kommt nicht von ungefähr: sie wollen mit ihrem Schaffen ein sonnengeküsstes Gefühl weitergeben – das eines Sonntags, an dem man machen kann, was man will. Auch ist eine sozialkritische Haltung gegenüber der Leistungsgesellschaft Grundgedanke des Namens. Angefangen hat alles mit einem Tisch für die Studi-WG und der Faszination fürs Shapen und Surfen – an einem gemeinsamen Sonntagabend in Wädenswil am See. Die zwei Hauptinspirationsquellen für alles was Studio Sundaze kreiert, sind urbane Räume und die Natur. Diese beiden Elemente vereinen sie in ihren Designs. Die Kombination der synthetischen Materialien von Tischplatten und Sitzflächen mit dem natürlichen Material der Beine, Holz, verkörpert diese Verbindung. Die Sundaze Tischfamilie – der Kaffee-, der Ess-, Atelier-, Stool-Side- und Couchtable – besteht aus sorgfältig handgeformten Tischplatten, die durch die Verwendung von Magneten mit handgefertigten Holzbeinen verbunden werden. Das Holz kommt aus der Toskana, wo Schreinermeister Emmanuele, in seiner teilweisen Freiluft-Werkstatt in einer mittelalterlichen Villa direkt zwischen Reben und sonnigen Hügeln, die Holzbeine von Hand fertigt. Es ist nicht nur ein ursprünglicher und authentischer Umgang mit Holz, sondern auch eine persönliche und sehr spezielle Beziehung, die Studio Sundaze zu Emmanuele pflegt. Jedes Stück ist also ein Unikat. Als ob das nicht bereits genug schön ist für ein Produkt in der heutigen Massenabfertigungs-Zeit: Die Tischplatten ähneln nicht nur im Aufbau, sondern auch im Material einem Surfbrett. Sie sind aus Foam, Fiberglas und Epoxidharz. So erhalten die Platten ein einzigartiges Gefühl, ein hochwertiges Finish und viel Leichtigkeit – und erzeugen beim Tischinhaber ein Bewusstsein: das Material soll gepflegt werden. Entworfen, produziert und geshaped wird in einer grossen Halle in Lachen, die einen direkt willkommen heisst und zum Verweilen einlädt. Neben der grossen Produktionsstätte finden sich dort eine gemütliche Couchcke – und natürlich viele verschiedene Tische.

«GUTE MÖBEL ERFÜLLEN FÜR UNS NICHT NUR DIE VON DER KATEGORIE DES MÖBELS VORGEGEBENE FUNKTION, SONDERN HEBEN SICH DURCH DESIGN UND FEELING AB. SCHÖN GEFERTIGTE SURFBOARDS SIND EBENFALLS VIEL MEHR ALS NUR EIN SPORTGERÄT.»



Bild: Silvano Zeiter

Die Tische sind im Design und der Haptik zeitlos, überraschend, inspirierend und kritisch. Ja, denn ein Möbelstück kann und darf kritisch sein und vom rein Funktionalen wegkommen. Denn was ist ein Tisch? Im allgemein akzeptierten Verständnis ein Möbel, an welchem man arbeitet oder isst. Studio Sundaze wollte aber nicht einen klassischen Tisch herstellen, sondern die gefestigte Vorstellung von eben diesem, seine Ansicht und auch den Umgang mit ihm aufbrechen – und den soziologischen Aspekt eines Tisches ins Zentrum rücken. Man kann den Sundaze Tisch auseinandernehmen, anders zusammensetzen, an die Wand hängen oder gar mit der Tischplatte spielen. Für mich weit mehr als ein Tisch, ein soziales Kunstobjekt. Und für die Studio Sundaze-Crew eine soziale Zusammenkunft, die gleichzeitig auch ein Rückzugsort symbolisiert – zeitlos, ungewöhnlich, smooth, objektartig.

«ES GEHT UNS DARUM ETWAS SUNDAZE WEITERZUGEBEN UND RESONANZEN ZU ERZEUGEN».

Was als Sonntagsprojekt startete ist mittlerweile ein kreatives Outlet, das mehr als Tische produziert: Dive-Ins. Dive-Ins sind verschiedene Projekte und Kooperationen mit anderen Personen, Künstler oder Unternehmen, wo sich Studio Sundaze einbringt. Sei es mit einem Tisch oder einer anderen Kollaborationsform. Die Zusammenarbeit oder das Projekt wird in den Dive-Ins porträtiert, dokumentiert und designt, damit die Öffentlichkeit mit eintauchen kann – und Studio Sundaze irgendwann ein ganzes Buch voller Erinnerungen hat. Etwas zwischen Storytelling und Memobüchlein. Aktuell wäre da einmal das Dive-In mit einem Künstler aus Tokio und dann die Unterstützung von Kindern in Peru. Gemeinsam mit den Kindern wurden Zeichnungen gemacht, aus denen Ausschnitte als grafische Elemente in die Tischplatten geharzt werden. Der Verkauf dieser Mini-Serie von Tischen kommt dem Erlös dieser Organisation zugute. Studio Sundaze ist also weit weg von einem klassischen Möbelhersteller und Retailprodukt. Ein resonierendes Studio, das sich stetig weiterentwickelt und mit seinem Engagement und seiner Einstellung eine Plattform geworden ist. Ich bin gespannt, mit was uns Studio Sundaze als nächstes bereichern wird. Und solltest du eine kreative Dive-In-Idee haben, dann melde dich direkt bei Studio Sundaze.

Und wo kann man die Studio Sundaze Möbel bestellen? Auf der Website per E-Mail, ab Juli 2017 im Raum Reolon im Seefeld in Zürich, im Visitor Store in Zürich oder jederzeit bei den Jungs im Studio in Lachen. welovesundaze.com